

AVZ Berliner Volks-Zeitung

Zweimal täglich
60 Pfg. wöchentlich
In Einzelverkauf:
Morgenblatt 10 Pfennig
Sonntag 15 Pfennig
Abendblatt 5 Pfennig

Ercheint täglich zweimal, Sonntags, Posttag, 4 Malen einmal. Abonnementspreis einschli. zweimaliger Zustellung durch die Botenfranz wöchentlich 60 Pfg. im voraus zahlbar, durch die Post 2.50 RM. monatlich inkl. 30 Pf. Postgebühr exkl. Zustellung. Im Falle höherer Gewalt oder bei Streik haben unsere Boten keine Anrecht auf Nachlieferung. Der einzige Anzeiger-Preis: Die Leipzig-Zeitung Nr. 17, für kleine Anzeigen das Wort 10 Pf., ab Freitag, Wort 20 Pf., Hauptexpedition SW 100, Rudolf-Mosse-Haus, Jerusalemstr. 46-49, Postfach 2007. In d. Peripherie: Berlin NW 7 - Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen in bestimmte Ausgaben ist zu bestimmten Stellen und nicht gewährt. Verantwortliche Redakteure: für Politik, Feuilleton und die Beilagen: Dr. Alfred Krüger, für Gross-Berlin und den übrigen Teil des Blattes Heinrich Heppner, für den Inlandsteil Bruno Scholz, sämtlich in Berlin - Für unerwartet eingeanderte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Druck und Verlag von Rudolf-Mosse, Berlin SW 100, Jerusalemstr. 46-49



Inseraten- und Abonnementsannahme in Berlin: Hauptexpedition SW 100, Rudolf-Mosse-Haus, Jerusalemstr. 46-49, Filialen: Badstrasse 15, Büchsenstrasse 69, Fennstrasse 1, Frankfurter Allee 73 u. 346, Greifswalder Strasse 107, Grosse Frankfurter Strasse 29, Jerusalemstr. 26/27, Köpenicker Strasse 19, Köpenicker Strasse 57/58, Moritzplatz, Müllerstrasse 135, Potsdamer Strasse 38, Rathenower Strasse 3, Rühlener Strasse 19, Rosenthaler Strasse 48, Schiffbauerdamm 2, Schönehauser Allee 144, Turmstrasse 41, Wiener Strasse 1-4, Charlottenburg: Kaiserdamm 39, Kantar 34, Nahrungstr. 55/26, Scharrenstr. 39, Tauentzienstr. 2, Copernicus: Schlossstr. 1, Friedensau Rheinstr. 19, Hallesches Ufer: Lehmannstr. 11, Lichtenberg: Frankfurter Allee 211, Lohsestrasse West, Carlsstrasse 12, Neukölln: Berliner Strasse 41, Hermannstr. 69/94, Kaiser Friedrich Str. 243, Nieder-Oranienstr. 12, Brühlstr. 22; Pankow: Bornholmer Str. 1, Schöneberg: Hauptstr. 23/24, Martin-Luther-Strasse 5, Soanlaner Brücke Str. 47; Spandau: Schloßstr. 24; Tempelhof: Berliner Str. 1 u. 147, Treptow: Trautenbergstr. 12, Uhlendorfer Str. 12, Wilmersdorf: Hohenzollernstr. 136, Kestnerpl. 13, Uhlendorfer 68, Weissenau: Berliner Allee 247 (Antonpl.); Wilmersdorf: Hohenzollernstr. 136, Kestnerpl. 13, Uhlendorfer 68.

Freitag, 19. Dezember 1930

MORGEN-AUSGABE

78. Jahrgang - Nr. 597

Herr von Mücke rechnet mit Hitler ab

Seine Kampf-Ansage im Sport-Palast - Ein riesiger Bonzen-Apparat
Das Wort des grossen Adolf ist „nullwertig“

Im Sportpalast, also an der Stätte, an der Goebbels und seine Helfer oftmals den Reich unternehmen, verbitterte, unglückliche, Ausgesagte oder gelächelt Name für die Nationalsozialistische Partei zu führen, zum gefahren dem Reich die angeführte Abrechnung mit der Hitler-Partei vor. Ein vollstehendes Haus folgte atemlos den Ausführungen des ehemaligen Reichsleiters, dessen Name durch die Sabotagefahrten der „Gendern“ und „Mische“ in aller Welt berühmt geworden ist. Mücke, eine fastliche Persönlichkeit, verfügt über eine klare Stimme und seine Formulierungen sind oft so glänzend und treffend, daß ein Reichsleiter durch die Reichshalle brant. Goebbels und die Seinen waren nicht erschrocken. Der Berliner Propagandachef der Hitler-Partei wußte, warum er seinen Reichsleiter die Besetzung des Reichs verboten: Sie wären lebend geworden. Das ist aber das Schlimmste, was dieser Partei des Volkstümlichen polieren könnte - politische Aufklärung ihrer Mitglieder und Mitarbeiter ist gleichbedeutend mit ihrem Ende. Man wird nicht einwenden, es war ja nur ein glückliches, den Hitler gehen zu können, wenn auch ein glückliches soll zu werten schon zu Komplimenten und zur höchsten Wertschätzung haben!

Ihrem Programm eine Vereinigung von Nationalismus und Sozialismus angeht. Jähr Jahre habe er, Mücke, an diese Partei verstanden und heute müßte er bekennen, daß von Sozialismus in ihr nicht mehr zu merken sei, sie sei ein schamloser Frei geworden, ja eigentlich nur ein zum Plagen ausgehauener Ballon. Der kleinste Reiz werde das Gut entgegen lassen. Die Partei lebt heute nur von einem marzipanartigen Nationalismus und sei nicht als ein riesiger Bonzenapparat.

Es treffe nicht mehr zu, daß sie eine Partei des Charakters und der arbeitsamen Leute sei, was Goebbels habe ihm in seinem Wort einen „Benehmen“ genannt und habe so getan, als ob er aus der Partei ausgehoben wäre. Goebbels aber kennt die Wahrheit, daß er, Mücke, seinerzeit den Austritt erklärt habe. Auch Goebbels habe gewiß einmal als Zuhörer das Red geungen: „Wer die Wahrheit kennt und jaget sie nicht, der ist fürwahr ein erbärmlicher Wicht.“ Ein Höllengedächtnis setze ein, als in diesem Zusammenhang Mücke die Frage aufwarf: „Wenn ihm Goebbels die sehr erhebliche Summe Geldes zurückzahlen gedenke, die er ihm seit drei Jahren schuldig.“

Zu Goebbels gelogen habe, beweise auch ein Brief des Nationalsozialisten Jäger, in dem er ihn, den Redner im Namen Gitters aufgefordert habe, wieder in die Partei einzutreten. Weiter wandle sich von Mücke gegen einen anderen Führer der N. S. D. A. P., den Kapitänleutnant Manfred von Killinger, der gegen ihn, Mücke, Mischdeheweise den Vorwurf der Unterschlagung von Parteigeldern erhoben habe und schließlich habe eingesehen müssen, daß er seine

Schabfischereien und Verleumdungen wider besseres Wissen

getan habe. Zu habe Killinger aber nicht gelendet, denn er sei auf der parteipolitischen Stufenleiter höher gestiegen und heute noch Führer der Landtagsfraktion in Sachsen. Heber Gitter selbst erklärte Mücke, er habe von ihm den Einbruch gemerkt, daß er fähig hin und her schwafte, seine Verleumdungen nicht halte und sich gegen gewisse Unterführer nicht durchzusetzen vermöge. Mücke habe ihm einmal geschrieben:

„Herr Hitler, auf Ihr Wort kann man sich ja nie verlassen, es ist ja nullwertig.“

Die Rundgebung wurde vom Deutschen Bund veranstaltet, als dessen Vertreter Dr. Koch auf die Ziele des Bundes in einleitenden Worten hinwies. Der Bund will danach ohne parteipolitische Bindung in Zusammenarbeit mit allen verfassungstreuen Parteien den Reichsaufbau und die Demagogie bekämpfen. Jeder war die Gründungserbe etwas so akademisch. Man hörte sehr gute Argumente, aber es fehlte ihr der Schwung, mit dem die Massen zu packen sind. Die Rundgebung verlief bis zu ihrem Schluß ohne Zwischenfälle.

Bankangestellte für Kampf

Heute Verhandlungen über Verbindlichkeit

Es hat nicht genügt. Die Deutsche Bank und Zeitungsverlag und die Gemer- und Privatbank hatten die Abstimmung der Angestellten innerhalb ihrer Betriebe verboten. Sie glaubten vielleicht, durch diesen Druck das Abstimmungsresultat in einem für sie günstigen Sinne beeinflussen zu können. Aber die Angestellten haben sich durch diese Maßnahmen nicht hindern lassen, sich in abwegiger Weisheit, teilweise sogar im Schmei-

geißer auf der Straße, an der Abstimmung zu beteiligen.

Fast einstimmig wurde von den Angestellten der Schiedspruch abgelehnt.

Die Belegschaften in den einzelnen Betrieben haben sich mit der Abstimmungsbewegungsbeihilfe für etwa notwendig werdende Kampfmaßnahmen ausgesprochen.

Ob es zu Kampfmaßnahmen kommt, hängt von den Schlichtungsüberhandlungen ab, die heute im Reichsarbeitsministerium über den Schiedspruch stattfinden.

werden. Der Reichsverband der Bankeinheiten hat die Verbindlichkeit des Spruches, der eine fünfprozentige Gehaltssteigerung vorlieht, beantragt. Da aber auch das Aufstellen einer höheren Gehaltsliste unmöglich gemacht werden ist, wird sich bei manchen Angestellten die Gehaltssteigerung viel fester aus. Es ist üblich, daß bei solchen Verhandlungen über die Verbindlichkeit die Tarifparteien noch einmal gehört werden. Deshalb ist auch vielleicht noch eine Einigung auf einer besseren Grundlagel nicht ganz unmöglich.

Erwerbslose demolieren Geheimratsvilla

Zusammenstöße in Köln

Köln, 18. Dezember.
Die Beratung der Debatte über die Winterbeihilfe für Arbeitslose im Kölner Stadiparlament gab Anlaß zu umfangreichen Demonstrationen von Arbeitslosen. Schon während der Beratungen im Rathaus hatten sich Hunderte von Arbeitslosen angelagert, die aber durch die Polizei zerstreut werden konnten. Nach Beendigung der Sitzung zogen zahlreiche Erwerbslose in die Alleen vorwärts und demolierten die Villa des Geheimrats Strauß in der Marienburg mit Steinen und zerstörten eine ganze Reihe von Fensterscheiben. Ein vor der Villa befindliches Auto wurde umgeworfen und der Chauffeur mißhandelt. Als das Ueberfallkommando erschien, schickten die Täter. Auch in anderen Stadtteilen kam es zu Unruhen. So wurden in der Domstraße am Eingelassen und in zwei viele Fensterscheiben von unbekannten Tätern eingeworfen. Wagen des Ueberfallkommandos durchfahren des Lichts haben die jetzt weitere Ausschreitungen verhindert.

Heute!



Der neue Roman

Von Heinz Wertner

Die heiß umworbene Eveline
Geschichte einer Heirats-G. m. b. H.

Sühne für einen Ueberfall auf Reichsbanner

Bestern fand vor dem großen Schöffengericht Spandau ein Prozeß gegen fünf Bauernmische aus Seeburg im Ostbavaria...

Die Angeklagten Edwin und Gertrud werden zu je einem Jahr Gefängnis unter Anwendung der Untersuchungshaft verurteilt.

Edwin hat bei dem Ueberfall einen Reichsbannermann mit einem Pistolenschuß über dem linken Ohr zum Schmelzen eingeschlagen...

Der höfliche Kube

Severing lobt die preussische Polizei

Die gestrige Sitzung des preussischen Landtags wurde beherzigt durch die große Rede Severtings, der sich wie bereits im gelben Abendblatt berichtet, als Polizeiminister mit dem Reichshandels- und den Reichs...

den Gefängnisbeamten ab 1. Februar 1931 wenigstens einen Teil des Gehaltsabzugs ersparen.

Die aufrechte Rede des Ministers fand bei den Regierungsparteien lebhaften Beifall. Der Nationalsozialist Kube hielt in der darauffolgenden Aussprache eine seltene Schwärzrede...

Schaljapin klagt gegen die Sowjet-Regierung

Millionenprozess um seine Memoiren Paris, 18. Dezember. Ein merkwürdiger Prozeß gegen die Pariser Bundesvertretung der Sowjetrepublik ist vor dem Bundesgericht in Paris durch den berühmten Sängers Schaljapin eingeleitet worden.

Weihnachtsgebähr für Erwerbslose

Die Ein- und Verkaufs-Gesellschaft deutscher Gefellgenmäler in Berlin hat die angeschlossenen etwa 270 genossenschaftlich organisierten deutschen Gefellgenmälervereine...

Ein Kämpfer für sein Volk

Berthold von Deimlings Lebenserinnerungen / Vom kaiserlichen General zum begeisterten Förderer der Republik

Endlich liegen die von seinen zahlreichem Freunden und Verehrern schon lange ersehnten Lebenserinnerungen des Generals von Deimling vor uns, die charakteristisch, hervorragenden Mannes...

vorbildlichen Verhältnissgebahren mit den physikalisch richtig beurteilten Eingeborenen

schloß, um — auf die Gefahr hin, von Verhältnissen für „schwarz“ gehalten zu werden — dem Naturforscher ein Ende zu machen. Die vielumstrittene Jobern-Affäre hätte Deimling als Kommandierender in Straßburg zurechtstellend auf...

Truppenführer nicht anders zu erwarten, sieht sich Deimling alsbald auch zu kritischen Bemerkungen veranlaßt, die gerade im Hinblick auf seine spätere...

Zweitens die Verwässerung des Schiffsplans und die durch sie verschuldete, schicksalsschwere Wendung von der Marine beunruhigte ihn innerlich. Nach der Schlacht in Lothringen (20.—22. Aug. 1914), durch deren Erfolg der Schutz der linken...

Im Oktober aus der „Hölle von Verdun“ in das „Fegfeuer“ der Somme“ vertrieben, übernahm Deimling die Truppen, die in der Schlacht bei Verdun...

das unglaublich unterschätzte Amerika mit seinen ungeheuren Hilfsquellen auf den Plan gerufen.

Gingeweichte erlankten sehr bald das sehr schnell heranschreitende Unheil; Männer wie unser Leimling trübten sich aber zu sehr bewegen, durch eigene Willkürverfüllung sich an der Rettung des...

Baterlandes zu betätigen, um wenigstens das Schlimmste zu verhüten.

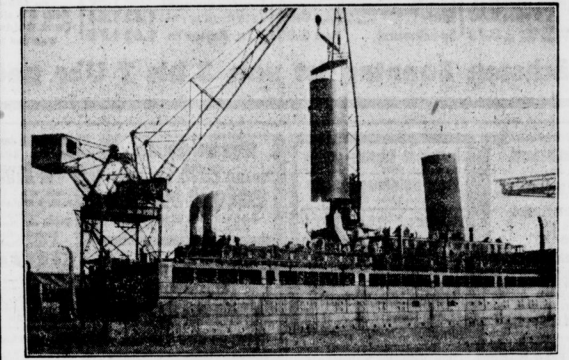
Man kann sich kaum vorstellen, wie schwer den tatkräftigen Offizieren und Patrioten unter diesen Umständen die gänzlich unvermerkte Aufforderung des kaiserlichen Militärkabinetts traf...

überall das geplagte Volk, mit unruhmlischer Ausnahme der Satten und Schieber, schließlich den Frieden herbeiwünschte.

Dennoch mußten erst noch die große Offensive vom 21. März mit unerlösten Blutzugern und die feldherrliche Gegenoffensive vom 18. Juli ausgehört werden, bevor die Erleuchtung auch „oben“ kam — leider zu spät!

Deimling widmete sich mit Leib und Seele dem republikanischen Staate und kämpft noch heute als 77jähriger mit jugendlichem Eifer für eine bessere Zukunft. Mögen seine äußerst wertvollen Aufzeichnungen herzhafte Aufnahme und weite Verbreitung finden als ein richtiges „Weltbild“!

Karl Hagodon.



Schornstein wird aufgestülpt Motorschiff „Monte Pascal“ der Hamburg-Süd geht auf der Blohm- und Voß-Werft der Vollendung entgegen

Die Linke für Steeg

Regierungserklärung in der französischen Kammer

Paris, 18. Dezember. Das neue französische Ministerium Steeg hatte gleich bei seinem ersten Auftreten vor der Kammer einige Schwierigkeiten zu überwinden. Zwei Unterstaatssekretäre, die dem früheren Ministerpräsidenten Lardoux besonders nahestanden...

Bei der Abstimmung in der Kammer über den ersten Teil der von der radikalen Linken eingetragenen Tagesordnung, in dem der Regierung das Vertrauen ausgesprochen wird, blieb das Kabinett Steeg mit 291 Stimmen gegen 284 Stimmen in der Mehrheit.

Soldaten zahlen keine Bürgersteuer

Der Reichswehrminister teilt in einer Verfügung ausdrücklich mit, daß nach einer Verordnung des Reichspräsidenten die Soldaten, die am 10. Oktober 1920 der Wehrmacht angeschlossen...

Dieses 2 Beiläufiger.

Kaufen Sie den Welt-Spiegel

blicken Sie in den Wunsch-Spiegel!



Schauspieler zu seiner Frau: Schreibe ihnen, dass du mein Antlitz in „Welt-Spiegel“ zu sehen wünschst.

Weihnachts-Gratifikationen

Firmen, die mit gutem Beispiel vorangehen

Trotz des immer weitere Schichten der Arbeitnehmer ergreifenden Lohnabbaus und trotz der Wirtschaftskrisis hat eine große Anzahl von Firmen an ihre Angestellten Weihnachtsgratifikationen ausbezahlt.

Table listing companies and their Christmas gratification percentages. Includes Allianz-Rongen (50%), Deutsche Welt, Berlin (10%), and others.

Auch andere Unternehmensformen, wie Gew. Bitter, Deutsche Mineralöl-Gesellschaft, haben ihren Angestellten besond. zuwendungen gegeben.

WERTHEIM

Leipziger Str. (Versand-Abt.) Königstraße Rosenthaler Str. Moritzplatz

Freitag u. Samstag, soweit Vorrat

Zusendung bei Bestellung von 5 M an Obst, Gemüse u. alle leicht verderblichen Artikel sind vom Versand ausgeschlossen

Frisches Fleisch	
Rinderkamm u. Brust Pfund	0.90
Suppenteile Pfund	0.84
Schmorfleisch Kn. Pfund	1.10
Gulasch Pfund	1.00
Rosbeef mit Knochen Pfund	1.10
Gulasch Pfund	0.85
Lieser Pfund	0.78
Rückenfilet Pfund	0.78
Kaffee mit gesalzen Pfund	1.04
Hammel-Vorderfl. Pfund	0.98
Kalbskamm 0.62-Brust Pfund	0.90
Kalbsnierenbraten Pfund	0.94
Kalbskeule Pfund	1.00
Kalbsschnittel Pfund	2.00
Schweinebauch Pfund	0.88
Schweinerücken Pfund	0.92
Schweinschinken Pfund	1.04
Fr. Bratwurst Pfund	1.16
Fr. Rinderzungen Pfund	1.20
Nierentalg Pfund	0.55
Rinderkamm u. Brust Pfund	0.84

Fische	
Schellfisch Pfund, von an	0.22
Robbars, Seelachs Pfund, von an	0.26
Kablau ohne Kopf, ganz Pfund, von an	0.26
Fischfilet Pfund, von an	0.36
Grüne Heringe 3 v. an	0.68
Brätschollen 3 Pfund, von an	0.58
Leb. Karpfen Pfund, von an	0.98
Büdinge Pfund, von an	0.38
Kieler Büdinge Pfund, von an	0.45
Seelachs Pfund, von an	0.45
Flundern Pfund, von an	0.48
Spriet Pfund, von an	0.48
Aale Pfund, von an	0.28
Walnüsse Pfund	0.44
Paranüsse Pfund	0.48
raubenrosin. Pfund	0.80
Datteln Pfund	0.50
Feigen Pfund	0.28
Mandarinen Pfund	0.30
Apfelsinen Dutz. Pfund	0.40
Zitronen Dutzend	0.48
Amerikaner Pfund	0.38
Schöner v. Boskop Pfund	0.40
Tiroler Äpfel 3 Pfund	0.95
Tafeläpfel aus der Krim u. Kalifornien Pfund	0.45
Kite ca. 45 Pfd. brutto, von an	1.75
Bananen 3 Pfund	0.95
Ananas ganze Früchte, Pfund, von an	0.70

Konserven	
Haushalt-Gemüse 1/2 Dose	0.70
Gemisch. Gemüse Pfund	0.98
Gemisch. Gemüse Pfund	1.65
Junge Erbsen mittelfein	0.75
Junge Erbsen sehr fein	1.25
Bruchspargel mittelstark	2.05
Stangenspargel mittelstark	2.45
Stangenspargel stark	2.70
Pflaumen 1/2 Dose	0.60
Kalf. Pfirsiche 1/2 Dose	1.25
Erdbeeren 1/2 Dose	1.35
Ananas Hawaii-Dose 1/2 Dose	1.30
Konfitüren und Marmeladen zu billigen Preisen	
Olardinen 2 Klüddosen	0.75
Fletheringe 1/2 Dose	0.80
Vierpack Jasmal, Harding in Gelee, Krabben, Kräftchen	1.10
Odsenzungen 1/2 Dose von 1/2 bis 2 Pfd.	3.90

Wurstwaren	
Dampf- u. Rotwurst Pfund	0.98
Schinkenpolische Pfund	1.20
Landleber u. Mettwurst Pfund	1.20
Kümmel u. Jagdwurst Pfund	1.40
Leberwurst feine Pfund	1.50
Zerelat u. Salami Pfund	1.55
Zerelatwurst Pfund	1.80
Teewurst 1.60 Pfund	1.70
Schinken Speck 1.60 Pfund	1.85
Schön v. Boskop Pfund	0.40
Gek. Schinken Pfund	2.90
Blut u. Leberwurst Pfund	0.68
Speckwurst Pfund	0.80

Festessen - Kalte Buffets
Einzelne Platten
Städtische

Honigkuchen - Marzipan
Weihnachtsstollen
Napfkuchen
Baumkuchen

Backartikel

Olympia-Mehl 5-Pfund-Beutel	1.40
Rauhreif-Mehl Beutel	1.60
Auszugmehl 5-Pfund-Beutel	0.26
Kartoffelmehl Pfund	0.16
Mohn Pfund	0.52
Sulfanin Pfund	0.36
Rosinen Pfund	0.42
Korinth Pfund	0.42
Mandel Pfund 3.20, 1.00	1.40
Mandel Pfund	0.55
Kokosnuß gesamt Pfund	0.42
Orange 0.92 Zitronat 1.20	
Backpulver 3 Beutel	0.30

Hühner
Pfund von an **88 Pf.**

Gänse
Pfund von an **94 Pf.**

Enten und Puten
Pfund von an **98 Pf.**

Brathühner
Pfund von an **105**

Hirschblätzer
u. Rücken Pfund **85 Pf.**

Hasen gestroift u. ausgetoirt.
Pfund von an **85 Pf.**

Kaninchen gestroift u. ausgewort.
Pfund von an **95 Pf.**

Rehblätzer
Pfund von an **98 Pf.**

Wein
Preise für 1 Flasche, ohne Glas

1919 Wöllsteiner Bowlenwein	0.75
1922 Hainfelder Letten	0.85
1923 Liebfraumlich (Golds.)	1.20
1924 Bruffig, Rathausberg spritziger Mosel	1.50
1923 Rüdelsheimer Rheing.	1.80
1925 Piesport Goldtröpfchen	2.00
1924 Saubornes Rotwein	2.00
Dominik St. Coloma Rotwein	1.25
1922 Chät. Raba süß. Bord.	1.60
1924 Beaujeu als Meire Beauze	2.00
Gold-Malaga orig. Rein & Cie.	5.00
Douro Portwein „Reserva“	2.30
Spezial-Cuvée (Hausmarke) Irubenski, m. Steuer u. P.	4.40
Dtsch. Weinbr. A. Deschütz aus Charente wein getrennt	5.25
Halb & Halb u. Ltr.-Fl.	4.00
Danz. Goldwasser u. Ltr.-Fl.	3.25

Wein und Spirituosen zum Faß

Am nächsten Sonntag ist von 3 bis 7 Uhr geöffnet

Theater - Konzerte

Staatsoper
Unter d. Leitung
12 bis 14 Uhr:
Sinfonie-Mittags-Konzert.
20 bis 22 Uhr:
2. Sinfonie-Konzert.
Solist:
R. Olshoff.
Leitung:
Erich Klüber.

Staatsoper
a. Pl. d. Benefiz
20 bis nach
22 Uhr:
198. Vorst.
198. Vorst.
198. Vorst.

Louise.
R. Olshoff.
bei den üblichen
Veranstaltungen.

Städt. Oper, Charlottenburg
10 bis 21 1/2 Uhr, Tarnus I.
Hilse und Gretel, Die Puppe.
Schauspiel.
20. u. nach 22 Uhr:
95 A.-V.
Ein besessener Herr.

Barnowsky-Bühnen
Th. d. d. Strassemannstr.
Täglich 8 1/2 Uhr:
Sturm im Wasserglas.
Komödienhaus
Täglich 8 1/2 Uhr:
Konto X

Deutsches Künstler-Theater
Barbarena 3807 8 1/2 Uhr
Zum Goldenen Anker
mit Käthe Dorsch
4 Uhr: Mittwoch, Sonnabend,
Sonntag
Emil und die Detektive
von O. E. Heese

Metropol-Theater
Täglich 8 1/2 Uhr:
Schön ist die Welt
Schubert, Waldmüller,
Rebermann, Kuntz.

Theater in der Behrenstrasse
Direktion: Ralph Arthur Roberts
Grosse Woche
in Baden-Baden
Lustspiel mit Hans Müller,
Roberts, English, Lenzner, Kowz
Weihnachtsrevue!
Alles für Maxten (Lustspiel).
English, Roberts, Wangel,
Schulz, Danegger, Schrott.

In beschleunigtem Tempo wird der Siegestauf des Rudolf Mosse-Codes
um die Welt fortgesetzt seit Erscheinen des 5 sprachigen Supplements

Deutsches Theater
2 Uhr D 2 Weidendamm 5201
Elizabeth von England
von Ferdinand Bruckner.

Kammerspiele
D 3 Weidendamm 5201 8 1/2 Uhr:
Der Diener zweier Herren
von Carlo Goldoni.

Die Komödie
J 1 Bism. 2414/7516 7 1/2 Uhr:
Deutsche Uraufführung
Die Fee
von Franz Molnar.

HALLER REVUE
Theater im Admiralpatat 8 1/2 Uhr
Letzte Vorstellungen
„Csardasfürstin“
Sonntag, den 21. er.
nachmittags 3 und abends 8 Uhr
Letzte Vorstellung **Frau Holle**
Sonnabend 3 1/2 Uhr

Renaissance-Theater
Fol Schöneberg 6780 8 1/2 Uhr
Voruntersuchung
v. Max Aiberg u. O. E. Heese

Theater des Westens
Tägl. 8 1/2 Uhr:
Victoria und ihre Suite
Operette von Paul Abraham.

Neues Theater am Zoo
Bühnen Zoo
Sonntag, 21. Dez. 7 1/2 Uhr abds.
Premiere
Guido Thielscher
Das öffentliche Aergernis.
Sonntag 3 Uhr nachm.
Knecht Rupprecht.

Reichshafen-Th
Abends
Sonn- und Feiertag
1923
Festprogramm
des
Festspiel-Programms
mit 10 ganzseitigen
Illustrationen
in 10 Färbungen
RM 2.50
Rudolf Mosse
Buchverlag,
Berlin NW. 100

Volkstheater
Theater am Bülowplatz
D 1 Norden 2946 8 Uhr:
Die Defraudanten
Komödie von Alfred Polgar
mit Max Pallenberg.
Regie: Karl Heinz Martin.

Lustspielhaus
Täglich 8 1/2 Uhr:
Curt Götz
Vom Lieben und Lachen
von Curt Götz



GROSSES THEATER
Täglich 8 1/2 Uhr:
Im weißen Rößl
Bissspield in vielen Bildern.
Regie: Erik Charell

Die Tribüne.
Breitner Str 37
Täglich 8 1/2 Uhr
Etienne
Komödie von Jacques Deval.
Kleines Theater 8 1/2 Uhr:
Der Mustergatte
Schwank in 4 Akten
Christl Storm, Will. Kaufmann.

Wie es war
Mit 10 ganzseitigen
Illustrationen
in 10 Färbungen
RM 2.50
Rudolf Mosse
Buchverlag,
Berlin NW. 100

Aukurbelung der Arbeit
Inserate im
B.V.Z.-Arbeitsmarkt
25% billiger!

Theater a. Schiffbauerdamm 8 1/2 Uhr:
Die Quadratur des Kreises
Komödie von Katnew
Korber, Lehmann, Lilgen,
Lorre
Vorverkauf: Norden 0281/5813

Lessing-Theater
Tägl. 8 1/2 Uhr:
Der Mann, der schweigt.

Wie der Kopp-Putsch zusammenbrach und die Truppenführer sich mit den Waffen in der Hand gegenüberstanden...

das erzählen die Erlebnis-schilderungen des grossen Abenteurers Treiblich-Licola, die demnächst in der „B. V. Z.“ veröffentlicht werden.

Männliche Personen
Lohnende Tätigkeit
redigiernde Herren
Abonnenten-Akquisiteure

Schneider
Recke, Nängaroe, Seiden n.w. kauf
Stiecher, Rosenthaler Str. 1011, Q 1, D 1 5136

Jede Farbe
E. Schlemmer,
W. Hohenstaufenstr. 54

Tischler
Treibriemen, Scheiben, gebrauchte
aus Lederhandl., Alexanderstr. 34

Arbeitsmarkt

115 offene Stellen
für gewerbliche
Personal werden
hier in der Zeitung
1. bis 15. Dezemb.
ausgeschrieben

Preis der Anzahl
im Arbeitsmarkt
60 Pf. für die 52
tägliche Zeile in
ausserordentlich
ausgezeichneten
Zeitung 1,20 Mark